

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

10.9.1923

Badisches Landestheater

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159

Postfachkonto 7744. **KARLSRUHE**

Samstag, den 8. September 1923.
Anfang 6 Uhr. Abendkasse ½ 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Abonnement A 1.
Theater-Gemeinde B.B.B. Nr. 1-500.
Neu einstudiert:

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe.
Bühneneinrichtung von Otto Kienischer.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Götz von Berlichingen Fritz Herz
Elisabeth, seine Frau M. Frauendorfer
Maria, seine Schwester Martha Möller
Carl, sein Sohn Selma Mangel
Georg, sein Bube Maximil. Groß
Beit, } Berlichingische Reiter
Peter, }
Adelbert von Weislingen Rob. Büchner
Franz, sein Knappe Steph. Dahlen
Adelheid von Walldorf Hel. Emarth
Das Kammerfräulein derselben Ilse Greiff
Liebetraut u. v. d. Trench-Ulrici
Franz von Sickingen Arthur Welti
Hans von Selbig Hugo Höcker
Franz Lersé Paul Roland vom Neuen Theater
Frankfurt a. M. a. G.
Bruder Martin P. Gemmecke
Der Hauptmann der Reichstruppen u. v. d. Trench-Ulrici

Ein kaiserlicher Rat Alfons Kloeble
Ein Ratsherr von Heilbronn Otto Kienischer
Mag Stumpf, pfälzgräflicher Diener Alfred Schulz
Mehler }
Siewers } Anführer der rebellischen Bauern
Link }
Kohl }
Der Zigeunerhauptmann u. v. d. Trench-Ulrici
Die Zigeunermutter Else Noorman
Die Zigeunertochter A. Budzinski
Zigeuner F. Frohmann
Der Kelteste }
des heimlichen Gerichts }
Ulrici }
Der Kläger }
(Wehne) }
Herm. Brand }
Der Auser }
Arthur Welti }
Ein Unbekannter Otto Kienischer
Der Wirt einer Herberge Fritz Kilian
Ein Gerichtsdienner P. Gemmecke
Ein Schreiber Wilhelm Nagel
Erster }
Bamberger Reiter }
Zweiter }
Erster }
Reichsnecht }
Zweiter }
Eine Wache Heinrich Kuhn
Erster }
Ritter }
Zweiter }
Dritter }
Alfons Kloeble }
Alwin Ed

Pause nach dem dritten Akt.
Sperrst. I. Abteilung A 3.50.

Sonntag, den 9. September 1923.
Anf. 6 ½ Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende nach ½ 10 Uhr.
Abonnement B 1.
Theater-Gemeinde B.B.B. Nr. 801-1100.
Neu einstudiert und in neuer Inszenierung:

Euryanthe

Große romantische Oper in vier Akten, gedichtet
von Helmine von Chézy.
Musik von Carl Maria von Weber.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:
Ludwig VI., König von Frankreich Walter Barth
Adolar, Graf zu Nevers und Rethel Wilh. Rentwig
Euryanthe von Savoyen, seine Braut Pilly Breig
Lysart, Graf von Forest Max Büttner
Eglantine von Puijot Hedv Tracema-Brügelmann
Rudolph, ein Ritter Eug. Kainbach
Bertha, ein Landmädchen Gretel Goldau
Die Herzogin von Burgund, Grafen, Ritter, Edle
Damen und Herren am Hofe des Königs. Vofallen,
Mannen, Burgbewohner und Landleute zu Nevers.
Die Szene ist abwechselnd zu Premery, einem Schlosse
des Königs, und zu Nevers, der Burg Adolars. Die
Zeit der Handlung: 1110, nach Beendigung des Kriegs
mit England.
Tänze: Wini Paine.
Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg.
Große Pausen nach dem zweiten und dritten Akte.
Sperrst. I. Abteilung A 6.—

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 9. September 1923.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse ½ 7 Uhr. Ende nach 9 ½ Uhr.
Neu einstudiert:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in drei Aufzügen von Ludwig Fulda.
In Szene gesetzt von Otto Kienischer.

Personen:
Alex. Kornemann, Landtagsabg. u. v. d. Trench-Ulrici
Bernhard Kornemann, sein Neffe,
Rentner Hugo Höcker
Adolfine, dessen Frau M. Frauendorfer
Nelly, ihre Tochter Hansi Rasse
Dr. Harald Lips, Literaturhistoriker Paul Müller
Kurt Westfal, Rechtsanwalt Alfons Kloeble
Frau Eva Heinsius }
Nargot Straub } Nelly's }
Ilse Greiff }
Freundinnen }
Baronin von Schmettau }
Else Noorman }
Herta } ihre Töchter }
Wera Schuster }
Els. Holzbour }
P. Gemmecke }
Frau Rinkeling }
A. Budzinski }
Wittich }
Arthur Welti }
Lina, Hausmädchen bei Kornemann }
Marie Benter }
Ein Hoteldirektor }
Herm. Brand }
Ein Zimmerkellner }
Alfred Schulz }
Ein anderer Kellner }
Herm. Benedict }
Ein Hausdiener }
Lud. Schneider }
Ein Groom }
Maxim. Groß }
Hotelgäste. Hotelpersonal.
Größere Pause nach dem ersten Akt.
Parkett I. Abteilung A 2.50.

Sperrst. I. Abteilung A 3.50.

Montag, den 10. September 1923.
Anf. 6 ½ Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende geg. ½ 11 Uhr.
Abonnement C 1.
Theater-Gemeinde B.B.B. Nr. 1101-1600.

Hamlet, Prinz von Dänemark

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare,
übersetzt von Schlegel.
In Szene gesetzt von Otto Kienischer.

Personen:
Claudius, König von Dänemark Fel. Baumbach
Gertrude, seine Gemahlin M. Frauendorfer
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe
des gegenwärtigen Königs Rob. Büchner
Der Geist von Hamlets Vater Fritz Herz
Fortinbras, Prinz von Norwegen Steph. Dahlen
Polonius, Oberkammerer Hugo Höcker
Laertes, sein Sohn Alfons Kloeble
Ophelia, seine Tochter E. Marhammer
Voltimeand Wilh. Nagel
Cornelius Wilhelm Barm
Rosenkranz }
Güldenstern } Hofleute Arthur Welti
Horatio, Hamlets Freund u. v. d. Trench-Ulrici
Marcellus }
Bernardo } Krieger Herm. Benedict
Franzisko }
Osrik, ein junger Edelmann Franz Meyer
Erster }
Zweiter } Schauspieler Otto Kienischer
Dritter }
Viertes }
Ein Priester Otto Kienischer
Erster }
Zweiter } Totengräber Paul Müller
Reinhold, Diener des Polonius Herm. Benedict
Ein Matrose Lud. Schneider
Ein Diener August Schmitt
Alfred Schulz

Personen des Schauspiels:
Prolog Herm. Benedict
Der König Otto Kienischer
Die Königin A. Budzinski
Lucianus Paul Müller

Die Handlung geht in Helsingör vor.
Pause nach dem dritten Akte.
Sperrst. I. Abteilung A 3.50.

Dienstag, den 11. September 1923.
Anfang 6 ½ Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 ½ Uhr.
Abonnement D 1.
Theater-Gemeinde B.B.B. Nr. 501-800.

AIDA

Große Oper in vier Akten von Verdi.
Text von Antonio Ghislanzoni.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Spielleitung: Carl Stang.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkard.

Personen:
Der König Walter Barth
Amneris, seine Tochter Anna Baumeister-Jacobs v.
L. Th. Darmstadt a. G.
Aida, äthiopische Sklavin Hedv Tracema-Brügelmann
Radames, Feldherr Rudolf Balwe
Rampsis, Oberpriester Dr. S. Bucherpfennig
Amonasso, König von Äthiopien,
Vater Aidas Max Büttner
Ein Bot Albert Peters
Eine Priesterin Anny Rys
Die vorkommenden Tänze sind einstudiert von
Wini Paine und werden von derselben und den
Damen des Balletts ausgeführt.
Kostüme: M. Schellenberg.
Große Pause nach dem zweiten und dritten Akte.
Sperrst. I. Abteilung A 5.—

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.
Die großen Pausen werden durch grüne Lichtzeichen an beiden Seiten des Proszeniums angezeigt. — Die Gebühr für die Sozialabgabe und den Theaterzettel
(Halber Preis einer Zeitungsnummer) wird mit dem Eintrittsgeld erhoben. — Eintrittskarten werden nur bei Ständänderungen zurückgenommen.
Umbefehungen vorbehalten.

Vorausbestellungen und Abonnements-Zahlungen können durch Postfachkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, oder Girokonto Nr. 245 der Städtischen Sparkasse hier
bargeldlos überwiesen werden.

Verkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr in der Russkallienhdlg. Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstraße, Fernspr. 638;
weitere Verkaufsstellen: Zigarrenhdlg. Brunner, Kaiser-Allee 29, Fernspr. 4351; Kaufmann Karl Holzschuh, Werderstr. 48,
Fernspr. 503; Gebr. Anna u. h. Papierhdlg., Kaiserstr. 83, Fernspr. 1255. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

Große Deutsche Kunstausstellung für freie und angewandte Kunst : Karlsruhe 1923 :
Mai bis Oktober.

Bücher.

- Dr. H. Ammann, *Homerische Wortstellung u. Satzstruktur*. Erster allgemeiner Teil. 8°. (47 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. Georg von Below, *Deutsche Städtegründung im Mittelalter*. 8°. (59 S.) Brosch. M. 0.70
- Dr. Fried. Brie, *Ästhetische Weltanschauung in der Literatur des XIX. Jahrhunderts*. 8°. (IV, 80 S.) Brosch. M. 1.20
- Dietlers *Chronik des Klosters Schönensteinbach*. (XXXVIII, 502 und 30 S. mit 3 Taf.) Lex 8°. Brosch. M. 10.—
- Dietlers *Chronik von Gebweiler*. (XXXII, 402 S. mit 2 Vollbildern und 1 Fksm.) Lex. 8°. Brosch. M. 8.—
- Dr. Heinrich Finke, *Universität und Stadt Freiburg in ihren wechselseitigen Beziehungen*. 8°. (32 S.) Brosch. M. 0.50
- Dr. Alfred Götze, *Vom Deutschen Volkslied*. 8°. (122 S.) Brosch. M. 1.20
- D. Dr. Paul Jaeger, *Predigt aus dem akademischen Festgottesdienst zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Deutschen Reiches am 18. I. 1921*. Gr. 8°. (8 S.) M. 0.20
- D. Dr. Paul Jaeger, *Gottesfragen. Drei Volkshochschulvorträge*. 8°. (108 S.) Brosch. M. 1.— Eleg. gebd. M. 1.50
- D. Dr. Paul Jaeger, *Vorsehung. Beiträge zur Schicksalsfrage*. Titelbild von Hans Thoma. 8° (VIII, 100 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. Ernst Kriek, *Erziehung und Entwicklung. Vorspiele zur autonomen Pädagogik*. Gr. 8°. (84 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. R. Krzymowski, *Die landwirtschaftlichen Wirtschaftssysteme Elsaß-Lothringens, unter Mitwirkung von Dr. Hertzog. Mit 15 Abbildungen und 2 farb. Karten über die Verbreitung der landwirtschaftlichen Wirtschaftssysteme in Elsaß-Lothringen*. (XII, 477 S.) Lex. 8°. Brosch. M. 6.80
- Dr. Gerhard Leibholz, *Fichte und der demokratische Gedanke. Ein Beitrag zur Staatslehre*. Gr. 8° (IV, 100 S.) Brosch. M. 1.50
- Dr. Otto Lenel, *Die Universität Straßburg 1621—1921. Gedenkrede*. 8° (30 S.) Brosch. M. 0.50
- Dr. Felix Rachfahl, *Don Carlos. Kritische Untersuchungen*. Gr. 8°. (IV, 168 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. Ernst Rumpf, *Merkbüchlein für den Lungenkranken*. 16° (31 S.) Brosch. M. 0.10
- Erich Russell, *Wer und Was bin Ich? Eine neue deutsche Theologie, Weltanschauung, Gottesbegriff, Christentum, Volkstum in Philosophie, Glaube, Religion, Geschichte*. 8°. (VIII, 87 S.) Brosch. M. 0.80
- Schlumberger, *Caesar und Ariovist oder Versuch, den Ort zu bestimmen, wo Ariovist oder Caesar geschlagen wurde*. 8°. (129 S.) Brosch. M. 2.—
- Dr. Franz Schnabel, *Vom Sinn des geschichtlichen Studiums in der Gegenwart. Eine akademische Rede*. Gr. 8° (22 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. Schwerin, *Claudius, Freih. v., Einführung in das Studium der germanischen Rechtsgeschichte*. Gr. 8°. (189 S. mit Fig.) Brosch. M. 2.—
- Dr. Paul Sittler, *Arbeit und Rente. Kritische Betrachtungen über die Unterdrückung des Menschen in seiner Eigenschaft als Produktionsfaktor, besonders durch die Kapitalrente*. 8°. (IV, 48 S.) Brosch. M. 0.60
- Dr. Janus Sylvester, *Türmer und Stürmer des Geistes. Ein Beitrag zur Philosophie der Kultur*. Gr. 8°. (VIII, 130 S.) Eleg. brosch. M. 2.—
- *Vom Wesen der Dinge. Ein Bekenntnis zum Geiste*. Gr. 8°. Ausg. A (Bibliothekausgabe). (XVI, 651 S.) Eleg. brosch. M. 5.—
- Ausg. B (Geschenkausgabe). Eleg. brosch. M. 8.—
- *Aristokratie und Sozialismus. Eine kulturphilosophische Studie*. 8°. (160 S.) 1922. Eleg. brosch. M. 1.50
- *Menschliches. Miniaturen aus der Natur*. Gr. 8° (VI, 275 S.) 1922. 2. u. 3. Aufl. Eleg. brosch. M. 2.—
- In Handon echt Batik vornehm gebd. M. 4.—
- Hans Thoma — siehe Paul Jaeger.
- Walter, *Die Grabschriften des Bezirks Oberelsaß von den ältesten Zeiten bis 1820*. (XV, 293 S. mit Abbildg.) Lex. 8°. Brosch. M. 6.—
- D. Dr. Albert Werminghoff, *Conrad Celtis und sein Buch über Nürnberg*. 8°. (V, 245 S. u. 1 Vollbild.) M. 2.—
- Anton Wirz, *Die Kriegsschädengesetze. Das Verdrängungsschädengesetz, das Kolonialschädengesetz und das Auslandsschädengesetz, erläutert*. Lfg. I. Gr. 8°. (S. 1—184.) M. 2.50
- Lfg. II. 1922. (S. 185—272.) M. 2.25
- Hermann Ziel, *Von Himmel und Erde. Bekenntnisse*. 8°. (87 S.) Mit 10 Federzeichnungen von dem Verfasser selbst. 1922. Brosch. M. 0.60
- Dr. H. Ammann, *Kurzgefaßte lateinische Formenlehre für den Unterricht Erwachsener*. Gr. 22×29 cm. (8 S.) Brosch. M. 0.60
- A. Apy, *Petite grammaire française pratique. Peu de règles, beaucoup d'exercices*. 3 éd. (64 S.) Gebd. M. 0.80
- Dr. J. Bok u. Motz, *Kleine Wetterkunde für Schule und Haus*. (V, 55 S. mit Fig. und 1 Tafel.) Gr. 8°. Halblwbd. M. 1.50
- Dr. J. Bok u. Motz, *Tagebuch für Wetterbeobachter nebst Formularen zur Eintragung der Monatskurven*. 28 Seiten.) 19,5×26 cm. M. 0.25
- Briefe. Geschrieben von (Schülernamen). 1922. M. 0.10
- L. Buzon u. P. Olinger, *Das Linearzeichen in den Volks- und Mittelschulen sowie Lehrerbildungsanstalten*. (III, 32 S. mit 19 Fig. und 33 (10 farb.) Taf.) Lex. 8°. Halblwbd. M. 8.—
- Die Erziehung. Herausgegeben vom *Badischen Lehrerverein*. Heft 1. Dr. Ernst Kriek, *Erziehung und Entwicklung. Vorspiele zur autonomen Pädagogik*. Gr. 8°. (IV, 80 S.) Brosch. M. 1.—
- Heft 2. *Entwurf eines Landeslehrplanes für die Volksschulen Badens*. Herausgegeben vom Ausschuß für Erziehungswissenschaft des Badischen Lehrervereins. Gr. 8°. (IV 8, 7 S., 4. S.) Vergriffen.
- Heft 3. Philipp Hoerd, *Geschichte und Geschichtsunterricht*. Gr. 8°. (IV, 88 S.) Vergriffen.
- Heft 4. *Entwurf eines Gesetzes für die badische Simultanschule*. Bearbeitet vom Vorstände des Badischen Lehrervereins mit einer Begründung von A. Kimmelman. Gr. 8°. 1922. Brosch. M. 1.20
- Heft 5. Eduard Gerweck, *Die Praxis der Arbeitsschule*. (In Vorbereitung.)
- A. Fury, *Sammlung von Übungsbeispielen aus dem Gebiete des gesamten Turnunterrichtes*. (IV, 125 S. m. 3 Taf.) 8°. Kart. M. 2.40
- Stephan Glöckler, *Deutsche Geschichten. Spiegelbilder deutscher Art für Schule und Haus erzählt*. 8°. (100 S.) 1922. Brosch. M. 0.25
- Jos. Mahrbach, *Methodik des Schreibunterrichts*. Gr. 8°. (86 S.) Halblwbd. M. 2.—
- Rechtsschreibbüchlein*. Ein schneller Helfer für Schüler, Eltern und Lehrer. Zusammengestellt für badische Volks- und Fortbildungsschulen. Gr. 8°. (16 S.) 1922. 8 u. 9. Aufl. M. 0.15
- Franz Schöffner, *Stoffplan für die ländliche Knabenfortbildungsschule nach dem Fortbildungsschulgesetz v. 19. 7. 18. Kanzlei-Form*. (32 S.) Brosch. M. 1.80
- Schreibheft mit Anleitung zur Fertigung von Briefen und Geschäftsaufsätzen*. 4°. (12 S., 16 Bl. Schreibpapier, 1 Sammeltasche.) M. 0.20
- M. Walter, *Der Unterricht in der Fortbildungsschule*. 8° (171 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. A. Weill, *Sammlung graph. Aufgaben. Mathematik und Physik*. 2. Aufl. (146 S. mit 6 Taf.) Brosch. M. 2.40

Für den Buchverlag sind Grundzahlen aufgestellt. Als Schlüsselzahl gilt die vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler und vom Deutschen Verlegerverein festgesetzte Schlüsselzahl.